

AUSTRIAN COMPETITION

Mittwoch 07.12 20:30

Schikaneder



WIENPREMIERE

One Day in Sarajevo (Jedan dan u Sarajevu)

Jasmila Žbanić

Dokumentarfilm AUT/BIH 2015

60 min OmdU

Der Mord an Erzherzog Franz Ferdinand, dem Thronfolger der österreichisch-ungarischen Monarchie, markiert als Auslöser des ersten Weltkriegs ein Schlüsselmoment der europäischen Geschichte. 100 Jahre später, am 28. Juni 2014, finden in Sarajevo Gedenkveranstaltungen statt. Wer gedenkt wem und was beschäftigt die Stadt an diesem Tag? Eine vielschichtige, intelligente und humorvolle Montage aus Filmmaterial, aufgenommen von verschiedensten Menschen mit Smartphones und Digitalkameras - an genau jenem Tag - und Szenen aus Spielfilmen über das Attentat. Fragen nach Geschichtsschreibung, Identität und Alltag - ein Tag in Sarajevo. (DCA)

The assassination of the Archduke Franz Ferdinand, the heir of the Austrian-Hungarian monarchy marks the beginning of the First World War. A century later the city is holding commemorations. Different footage and different people make up layers and scenes of this one day in Sarajevo.

In Anwesenheit von Nina Kusturica

Samstag 03.12 15:00

Top Kino Saal 1



Those Shocking Shaking Days

Selma Doborac

Dokumentarfilm AUT/BIH 2016

88 min OF

Eine Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Darstellbarkeit von grauenhaften historischen Ereignissen. Auf der als deutschsprachige Untertitel eingeblendeten Textebene stellt die Filmemacherin in langen Sätzen rhetorische Fragen an das Publikum, in denen es um die mediale Vermittlung von Wirklichkeit am Beispiel des Bosnienkrieges geht. Die Bildebene zeichnet sich durch die Abwesenheit der sonst in Filmen über das Thema Krieg üblichen Sujets aus. Ein dokumentarischer Essayfilm, der gewohnte Wahrnehmungsmuster in der massenmedialen Rezeption kriegerischer Konflikte aufbricht. (EB)

Selma Doborac's documentary essay film wrestles with the representability of atrocious historic events like war through media. The text, long sentences in the form of subtitles, questions the problematic reception of the Bosnian war in Western television.

In Anwesenheit von Selma Doborac

Dienstag 06.12 20:30

Schikaneder



WIENPREMIERE

Unten (Down There)

Djordje Čenić, Hermann Peseckas

Dokumentarfilm AUT 2016

87 min OmdU

„Unten“ ist für viele Gastarbeiterfamilien im deutschsprachigen Raum Bosnien, Kroatien, Serbien, Herkunftsland, identitätsstiftender Bezugspunkt, Heimat, Ex-Jugoslawien, kultureller Background, Reisedestination, Kriegsregion und mehr. Djordje Čenić unternimmt mit Aufnahmen der Familienkamera und aktuellen Zeugnissen von Orten, Menschen und Erinnerungsstücken eine Reise in seine Vergangenheit als Gastarbeiterkind in Linz bis heute. Seine österreichisch-kroatische Herkunft dient als Ausgangspunkt für eine politische und persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Identität. (EB)

Djordje Čenić takes a tour into his past, from being the child of a guest worker family in Linz to present day, trying to find home somewhere between Croatia and Austria. With shots from home videos and current places, people and memorabilia, he traces his search for identity.

In Anwesenheit von Djordje Čenić

Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt

Extra screening, free entry:

Mittwoch 07.12. 19:00, Stand 129

AUSTRIAN COMPETITION

Freitag 02.12 23:00

Top Kino Saal 1



White Coal

Georg Tiller

Dokumentarfilm AUT 2015

70 min OmeU

Triste Industrielandschaften, staubverhangene Luft, sich in stetem Rhythmus bewegende Bagger-schaukeln, ein durch glitzerndes Wasser gleitendes Schiff, rauchende Schornsteine, computergesteuerte Schaltzentralen: Eine Montage aus körnigem Schwarz-Weiß und digitalen Farbbildern kontrastiert die Arbeitswelt des polnischen Kohlebaus mit der des weltweit größten Kohlekraftwerks in Taiwan. Die atmosphärische Collage aus monotonen Maschinensounds verdichtet die visuelle Komposition zur assoziativ-poetischen Reflexion über Industrialisierung, Technisierung und Film - über Formen und Motive der Moderne. (MK)

An atmospheric collage of grainy black-and-white, digital imagery in colour, and the pervasive sounds of machinery, juxtaposes two industrial worlds: a Polish coal mine and a Taiwanese coal-fired power plant. The poetic composition reflects upon industrialisation, mechanisation and film - motives and forms of modernity.

In Anwesenheit von Georg Tiller

Donnerstag 08.12 20:15

Filmcasino



WIENPREMIERE

Tanz und gib ihm! (Dance and Get Him!)

Tina Leisch

Dokumentarfilm AUT 2016

83 min OF

Fünfzehn Burschen und junge Männer aus Wien und ihre Vorbilder, allesamt aus verschiedenen sozialen und kulturellen Umfeldern. Gesprochen wird über Identität, Geschlechterrollen, Lebensvorstellungen, die Ursprungsfamilie, Role-Models, Interessen, Zukunft und die Bedeutung von Männlichkeit. Tina Leisch bietet den jugendlichen Protagonisten ihres Films eine Plattform zum Ausdruck und zur Reflexion. Eine vielschichtige Momentaufnahme der Pluralität unter Jugendlichen im interkulturellen Wien. Ehrliche und starke Porträts, ein Film über Jugend und die (De)konstruktion von Geschlechterrollen. (DCA)

Fifteen young men from Vienna and their role models, all from different social and cultural backgrounds. Tina Leisch offers the protagonists the space to express questions of identity and gender roles, life concepts, interests, future and the plurality of masculinities. A portrait of an intercultural Vienna and the deconstruction of gender roles.

In Anwesenheit von Tina Leisch

Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt

Extra screening, free entry:

Freitag 09.12. 19:00, Stand 129

Sonntag 11.12 20:15

Top Kino Saal 1



Austrian Competition

Gewinnerfilm Winning film

Aus acht gesellschaftspolitisch relevanten Arbeiten wird der diesjährige österreichische **this human world** Gewinnerfilm ausgewählt. Der mit 2000 Euro dotierte Preis, der von der Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden unterstützt wird (VdFS), wird in diesem Jahr von der Jury um Albert Meisl, Judith Benedikt und Thomas Reider verliehen. Wir zeigen den Gewinnerfilm noch einmal und wir gratulieren den Gewinner_innen ganz herzlich!

The winning film of this year's Austrian competition will be selected by our Jury Albert Meisl, Judith Benedikt and Thomas Reider out of eight films. The film will be awarded with a prize honoured with 2,000 Euros endowed by VdFS and will be screened once more in Top Kino. We congratulate the winner(s).